



NATURPARK
JAUERLING-
WACHAU

*Landschaften
voller Leben*

Rückblick 20-24

Bericht Naturpark Jauerling-Wachau

50 JAHRE NATURPARK JAUERLING

Am 3. Juni 2023 fand anlässlich des 50. Gründungsjubiläums ein Naturparkfest bei der Naturwerkstatt Jauerling im Rahmen des Schmankerlmarktes des Vereins Aussichtswarte Jauerling statt. Beim Festakt feierten 200 Menschen mit.

Im Jahr 1973 wurde der Naturpark Jauerling-Wachau gegründet mit dem Zweck, die Pflege und Erhaltung des Landschaftsschutzgebietes Jauerling zu gewährleisten und den Tourismus im ehemaligen Sommerfrische-Gebiet zu fördern. Der Naturpark, damals als privater Verein geführt, wurde im Jahr 2003 von den sieben Naturpark-Gemeinden Aggsbach, Emmersdorf, Maria Laach, Mühlendorf, Raxendorf, Spitz und Weiten übernommen.

Aus der Region, für die Region!

Beim Festakt wurde ein Rückblick auf „50 Jahre Landschaften voller Leben“ gegeben. „Wir freuen uns, dass so viele

Menschen aus der Naturpark-Region mit uns gefeiert und unser Fest mitgestaltet haben, wie die Naturpark-Produzent*innen und die Naturpark-Schulen. Wir haben in den letzten fünf Jahren viele Maßnahmen zur Stärkung der Umweltbildung, des sanften Tourismus, des Naturschutzes und der Regionalentwicklung gesetzt, die langsam, aber sicher ihre Wirkung zeigen“, so Mathilde Stallegger, Naturpark-Geschäftsführerin.

Naturparkkonzept wird neu erarbeitet

Nun wird in die Zukunft geblickt. 2024 steht ganz im Zeichen der Aktualisierung des Naturparkkonzepts 2025-2030. Mitgestalten seitens der Naturpark-

Einwohner*innen ist erwünscht, wie zum Beispiel bei der Zukunftswerkstatt am 16. Mai 2024 in Mühlendorf!

**Mit dem Projekt
Naturpark
verbinden wir die
Menschen der
gesamten Jauerling-
Region**

Edmund Binder, Naturpark-Obmann

DIE 4 SÄULEN IN DER UMSETZUNG

Sieben Gemeinden – Ein Naturpark. Eine Region, die sich als Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum etablieren will. Um diese Entwicklung zielgerichtet zu fördern, braucht es einen Fahrplan. Dafür wurde im Jahr 2019 in einem partizipativen Prozess ein Naturparkkonzept erarbeitet, das sich an der 4-Säulen-Philosophie der Naturparke orientiert. Wir ziehen Bilanz über fünf Umsetzungsjahre.



SCHUTZ

Kulturlandschaftserhalt

Wert der Jauerlinger Wiesen

Durch Fotoshootings von Landwirt*innen, Wiesen-Workshops, Exkursionen und Veröffentlichung einer Wiesen-Broschüre wurde auf den Wert der Jauerlinger Wiesen, dem naturschutzfachlichen Highlight, aufmerksam gemacht.

Naturdenkmal Iriswiese und Co.

Grenzertragsflächen können nur durch eine jährliche naturschutzfachliche Pflege erhalten werden. Der Naturpark pflegt im Rahmen von Freiwilligen-Einsätzen u.a. die Iriswiese, die Feuchtwiese in Zintring sowie die Wiesen rund um das Naturparkgasthaus.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung

In Zusammenarbeit mit KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling wurden „hofferne“ Waldbesitzer*innen beraten und ein Workshop zum Thema Borkenkäfer im März 2023 bei der Naturwerkstatt veranstaltet. Auch dem Thema „Wachauer Naturwald“ wurde besonderes Augenmerk geschenkt.

Wertschätzung der Streuobstwiesen

Durch die Beteiligung am BOKU-Projekt „DivMost“ werden ausgewählte Streuobstwiesen im Naturpark in ihrer Vielfalt (Schmetterlinge, Wildbienen, Vögel, Fledermäuse) erfasst.



BILDUNG

Naturerlebnis für alle

Naturpark-Schulen

Die Volksschulen Maria Laach, Mühldorf, Raxendorf, Spitz, Weiten und die Mittelschulen Emmersdorf und Spitz sind nun als Naturpark-Schulen ausgezeichnet. Sie integrieren die Themen Natur und Nachhaltigkeit in den Unterricht.

Naturwerkstatt Jauerling

Die Stauerhütte am Jauerling-Gipfel wurde saniert und im Juni 2021 als Naturwerkstatt eröffnet. Die Naturwerkstatt bietet ein buchbares Programm für Kindergärten und Schulen. Sie ist auch Ausgangspunkt für geführte Erlebnistouren und steht als Hütte für Seminare bereit. Hier wird Lernen zum Erlebnis!

Erlebnisprogramm

Das jährlich wechselnde Jahresprogramm bietet eine bunte Auswahl an Erlebnissen in der Natur und spannenden Workshops.

Jauerlinger Saftladen

Jedes Jahr beteiligen sich ca. 350 Kinder und Lehrkräfte aller Schulen im Naturpark am Jauerlinger Saftladen. Sie sammeln Äpfel für ca. 2.500 Liter Apfelsaft, der den Schulen zur Verfügung gestellt wird und werden beim Malwettbewerb kreativ.

Eine wichtige säulenübergreifende Maßnahme betrifft die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Naturparkidee und der Ausflügler*innen und Gäste für die Naturpark-Angebote. Dies erfolgt durch eine breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit, die verschiedene Kanäle bedient, wie die Naturpark-Website, Social Media und die Gemeindezeitungen.

Unsere Kommunikations-Kanäle in Zahlen und Fakten:

- 2450 Follower auf Facebook, 1250 Follower auf Instagram
- 500 Abonnenten im Naturpark-Infoverteiler
- 22470 Nutzer*innen/Jahr der Webseite www.naturpark-jauerling.at
- 10-15 Presseaussendungen/Jahr und entsprechendes Medienecho in den regionalen Medien



Foto: Chris Laistler/Branding Brothers

Wohlfühlorte für die Bevölkerung und Gäste

Wanderwegemanagement

Die Jauerlinger Gipfelrunde und die Jauerling-Runde werden regelmäßig kontrolliert und mit den Verantwortlichen vor Ort gemeinsam gepflegt. Sie repräsentieren das Wanderangebot der gesamten Naturparkregion und werden neben zahlreichen weiteren Routen beworben.

Erlebnislandkarte

2023 erschien die illustrierte Erlebnislandkarte mit der Top-Auswahl an Ausflugszielen, lokalen Wandertouren, der Jauerling-Runde, Aussichts- und Panoramapunkten, Radrouten und den Regionalläden mit Naturparkspezialitäten. Die Erlebnislandkarte präsentiert das Gesamterlebnis Naturpark Jauerling-Wachau auf einen Blick als praktischer Reiseführer.

Jauerling-Sammeltaxi

Als Alternative zum eingestellten Jauerling-Rufbus bringt das „Jauerling-Sammeltaxi“ jeden SA und SO ab Bus/Bahnhof Spitz Ausflugs Gäste um 10 Uhr auf den Jauerling und am Nachmittag wieder zurück zum Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.



Foto: Chris Laistler/Branding Brothers

Regionale Wertschöpfung

Auszeichnung „Naturpark-Spezialität“

Acht landwirtschaftliche Betriebe beteiligen sich am Programm „Naturpark-Spezialitäten“, das auf den Zusammenhang von Bewirtschaftung und Landschaftsentwicklung aufmerksam macht. Neben ökologischen Beratungen werden die Naturparkproduzent*innen in der Vermarktung durch Social Media und Broschüren vom Naturpark unterstützt.

Partnerbetriebe aus Gastronomie und Beherbergung

Durch den Aufbau eines Netzwerks an Partnerbetrieben, die für die Verwendung von Produkten aus der Naturparkregion stehen, werden die regionalen Kreisläufe gestärkt. Sie gestalten die Naturparkregion aktiv mit und begeistern Gäste für ihre Besonderheiten.

Austausch mit Christbaumproduzenten

Um dieses Standbein für Landwirt*innen zukunftsfähig zu machen, setzt sich der Naturpark für eine naturverträgliche und nachhaltige Christbaumproduktion ein. Bei zwei Dialogveranstaltungen im August 2021 und Jänner 2022 wurden die Themen mit den Produzent*innen diskutiert.



Sandra und Friedrich Auer aus Maria Laach sind seit 2020 Naturparkproduzenten.

Foto: © Chris Laistler/Branding Brothers

Die Jauerlinger Wiesen sind mit ihrer Buntheit und Vielfalt eine Augenweide im Naturpark Jauerling-Wachau.

Böhmischer Kranzenzian, Arnika, Skabiose, Heidenelke und Wiesensalbei: das ist nur eine Auswahl der Pflanzenarten, die auf den Jauerlinger Wiesen wachsen. Die bunte Vielfalt der Jauerlinger Wiesen wird durch ein fortwährendes Summen, Flattern und Hüpfen unzähliger Insekten begleitet, das zum Lauschen und Beobachten einlädt und Kindheitserinnerungen weckt.

Ein bedrohter Lebensraum

Die bunten Wiesen sind einerseits durch die Intensivierung der Grünlandnutzung oder die Umwandlung in Christbaumkulturen, die sich als wichtiges Zusatzeinkommen für viele Landwirt*innen im Gebiet etabliert haben, stark gefährdet. Andererseits stellt auch die Aufgabe der Bewirtschaftung eine Bedrohung dar. Wenn die Wiesen nicht mehr gepflegt werden, wachsen sie innerhalb weniger Jahre mit Sträuchern zu und verlieren dadurch auf Dauer an Artenvielfalt.

Keine Biodiversität ohne Bäuerin & Bauer!

Um diesen Schatz der biologischen Vielfalt zu erhalten, ist eine Weiterführung der Wiesenbewirtschaftung notwendig, auch wenn diese viel Zeit kostet und sich wirtschaftlich nicht immer rentiert. Die Fortführung der kleinteiligen Landwirtschaft ist der Garant für die Erhaltung der Wiesenvielfalt.

Wiesen-Fakten

Wiesen sind CO₂-Speicher

Grünlandböden speichern durch ihren hohen Humusgehalt durchschnittlich doppelt so viel CO₂ wie Ackerböden. Insbesondere Feuchtwiesen spielen ähnlich wie Moore eine wichtige Rolle in der Kohlenstoffbindung.

Schatzkammer der Biodiversität

Am Jauerling konnten neun FFH-Lebensraumtypen mit insgesamt 338 Pflanzenarten festgestellt werden, davon befinden sich 61 Arten auf der Roten Liste Österreichs. Bei den Tagfaltern konnten 66 Arten nachgewiesen werden, wovon 20 als gefährdete Arten gelistet sind.

Broschüre „Unsere Wiesen, unser Wert“

Auf 60 Seiten werden die schönsten Jauerling-Wiesen beschrieben und die besonderen Arten, die sie beherbergen dokumentiert. Dabei kommen auch die Landwirt*innen zu Wort, die diese Wiesen erhalten. Erhältlich im Naturparkbüro bzw. unter info@naturpark-jauerling.at



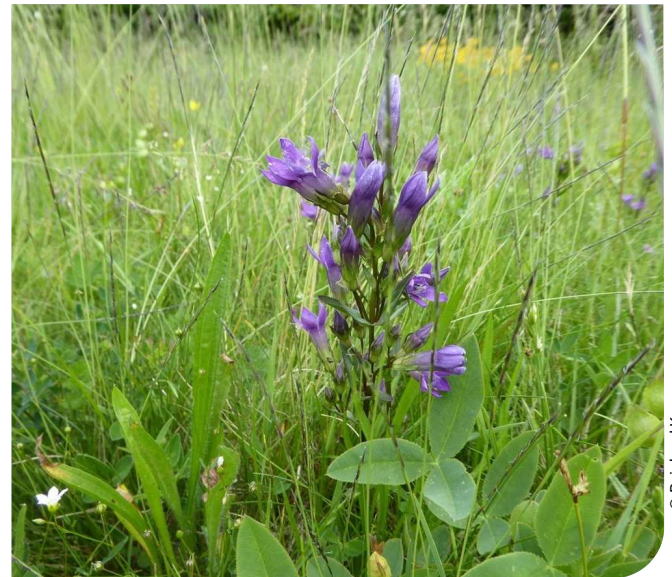


Die Produkte vom Biohof Mayer, Auer Milchhof, Heuriger Riegler, Familie Penner, Jauerlinger Biohof Zisser und Marillenhof Kausl sind mit dem Prädikat „Naturpark-Spezialität“ ausgezeichnet.

Foto: © Chris Laistler/Branding Brothers



Präsentation der Wiesenbrochure mit den Naturparkproduzenten
©npjw



© Reinhard Kraus

Zwei neue Populationen des Böhmisches Kranzenzians, einer botanischen Rarität, wurden im Naturpark in den letzten drei Jahren entdeckt.

NATURPARK-SPEZIALITÄTEN VERKOSTEN

Genießen mit gutem Gewissen. Die Naturpark-Spezialitäten sind Geschmackserlebnis und Unterstützung für die Naturparkregion zugleich!

Durch den Kauf der authentischen Produkte leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität im Naturpark. Mit der Auszeichnung „Naturpark-Spezialität“ macht der Naturpark auf ausgewählte Produkte von acht regionalen Landwirt*innen aufmerksam, die durch ihre naturnahe Produktionsweise die strukturreiche Landschaft erhalten.

Vielfältige Produkte: Jetzt zugreifen!

Von Säften, Most und Schnäpsen bis zu Bio-Rindfleisch, Geselchtem, Saumeisen, Brot, Nudeln, Erdäpfeln, Rohmilch, Fruchtaufstrichen, Käse, Joghurt und Eis:

Die Bandbreite der Produkte, die von den Naturpark-Produzent*innen hergestellt wird, ist groß!

Gestalten Sie Ihre Landschaft

Mit jedem Griff ins Regal können Sie die Zukunft mitgestalten, regionale Familienbetriebe stärken und so der nächsten Generation Lebensqualität in idyllischen Landschaften voller Leben schenken.



Meine Kinder sollen auch in Zukunft die bunte Wiesenvielfalt erleben.

Manfred Mayer, Biohof Mayer, Naturparkgemeinde Emmersdorf



NATURERLEBNIS MIT KNUSPERHÄUSCHEN-FLAIR

Die Naturwerkstatt Jauerling ist der perfekte Ausgangspunkt für Erkundungstouren im Gipfelbereich des Jauerlings und für Ausflüge von Schulklassen und Familien. Große und kleine Naturbegeisterte finden hier alles, was sie brauchen, um ihre Abenteuer zu starten.

Im Gipfelbereich des Jauerlings befindet sich die Naturwerkstatt, eine Hütte mit besonderem Charme. Die Naturwerkstatt liegt günstig entlang etlicher Wanderwege wie der Jauerlinger Gipfelrunde und dem Welterbesteig, und ist nah zu einer der schönsten Aussichten auf die Wachau von der Wachauterrasse beim Naturparkgasthaus.

Wald, Wiese und Wildkatze

Der Naturpark bietet ein buchbares Programm für Kindergärten und Schulen zu verschiedenen Themen an, wie z. B. Wald, Wiese und Wildkatze. Die Programme finden rund um die Naturwerkstatt statt und werden von erfahrenen Naturvermittler*innen für den Naturpark durchgeführt. Die Themen Müll bzw. Klimawandel können auch im Umfeld der Schule angeboten werden. Die Naturwerkstatt kann auch für eigene Workshops gemietet werden.

Über 2000 Kinder erleben die Natur

Die Stauerhütte wurde liebevoll renoviert und 2021 als Naturwerkstatt Jauerling als Anlaufstelle für die Umweltbildung im Naturpark neu eröffnet. Seither haben bereits 1.300 Kinder ein Programm besucht, dies entspricht ca. 20 Schulklassen pro Jahr, mit einem stetigen Anstieg. Für das Jahr 2024 haben sich bereits über 40 Schulklassen mit über 800 Kindern für den Besuch eines Programms angekündigt. Somit werden seit Eröffnung der Naturwerkstatt bis Ende des Jahres 2024 über 2000 Kinder die Umweltbildung im Naturpark genossen haben.

Willkommenstag – Komm vorbei, wann du willst!

Jeden ersten Samstag im Monat von Mai bis November bekommen Besucher*innen bei der Naturwerkstatt Informationen zum Naturpark und entdecken die Tiere und Pflanzen in der Umgebung. Kinder können

mit Naturmaterialien kleine Kunstwerke erschaffen. Monatlich wechselnde Specials bieten Highlights für die verschiedensten Interessen, z. B. Schmetterlinge oder Iriswiese.

Naturpark-Feriencamps

In den Sommermonaten verwandelt sich die Naturwerkstatt für zwei Wochen zum Basislager der Naturpark-Feriencamps. Kinder ab 6 Jahren erleben spannende Tage im Gipfelbereich des Jauerlings mit Abenteuern in der Natur. Seit Kurzem gibt es auch ein Feriencamp für Jugendliche, die auch eine Nacht im Zelt schlafen dürfen.



Neu: Naturerlebnisse verschenken!

Seit 2024 sind Naturpark-Gutscheine im Naturparkbüro erhältlich! Bestellung unter info@naturpark-jauerling.at

WAS HAT SICH GETAN



Die Wildkatze (*Felis sylvestris*) wurde im Naturparkgebiet wiederentdeckt. Auch Jungtiere wurden nachgewiesen!

Foto: © Marco König



Foto: VS Spitz/ Naturpark Jauerling-Wachau

13 Jahre Naturpark-Apfelsaft

Jauerlinger Saftladen

Der „Jauerlinger Saftladen“ ist ein Projekt gemeinsam mit den Schulen im Naturpark Jauerling-Wachau zur Sensibilisierung für regionale Produkte, traditionelle Landwirtschaft und Nachhaltigkeit. Seit 2011 beteiligen sich pro Jahr ca. 350 Kinder. Sie sammeln Äpfel für ca. 2.500 Liter Apfelsaft, der den Schulen zur Verfügung gestellt wird. Beim Malwettbewerb für das Etikett der Flaschen beschäftigen sich die Kinder auf kreative Weise mit den Streuobstwiesen und sind auch selbst Teil der Jury. Das Projekt hat einen großen Bekanntheitsgrad in den Gemeinden und der Region erreicht und auch schon mehrere Auszeichnungen erhalten. Seit 2021 werden auch die Naturpark-Bewohner*innen eingeladen, ihre Äpfel mitzupressen.

Von klein an für die Vielfalt

7 Naturpark-Schulen

Seit dem Jahr 2020 konnten mit der MS Spitz, VS Raxendorf und VS Weiten drei neue Naturpark-Schulen ausgezeichnet werden. Die vier Schulen VS Maria Laach, VS Mühldorf, VS Spitz und die MS Emmersdorf konnten bereits die erste Evaluierung zur Einhaltung der Kriterien positiv absolvieren und haben bewiesen, dass sie die Themen Natur und Nachhaltigkeit in den Unterricht und Schulalltag integrieren.



Foto: © Marktgemeinde Raxendorf



Foto: © Naturpark Jauerling-Wachau

Aufgestockt

5-köpfiges Naturparkteam

Seit 2019 wird das Naturparkteam von Geschäftsführerin Mathilde Stallegger geleitet. Ricarda Gattringer koordiniert als Umweltbildungsreferentin die Naturpark-Schulen und das Erlebnisprogramm rund um die Naturwerkstatt. Silvia Roland betreut die Säule Erholung und meistert die administrativen Angelegenheiten des Naturparkbüros im Ortszentrum von Maria Laach. Maria Vogel betreut das Netzwerk der Naturparkproduzenten und der Partnerbetriebe und ist die Ansprechpartnerin für die Säule Regionalentwicklung. Viktoria Sulzbacher unterstützt das Team in diversen Tätigkeiten. Jedes Jahr wird das Naturpark-Team durch ein bis zwei Freiwillige im Umweltjahr unterstützt, die ihren Zivildienstersatz absolvieren.

DEN NATURPARK ERLEBEN



Foto: © Chris Laistler/Branding Brothers

Die Zukunft des Naturparks mit- gestalten!

Mit dem Naturparkkonzept 2020-2025 wurden die Meilensteine zur Professionalisierung der Naturparkarbeit gelegt. Die meisten der damals festgelegten Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt. Nun planen wir die Schritte für die nächsten 5 Jahre, um den Naturpark als Modellregion für nachhaltige Entwicklung weiter zu positionieren. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen für die Zukunft des Naturparks einzubringen!

Zukunftswerkstatt am 16. Mai 2024, Gasthof Weißes Rössl in Mühldorf

Von 16:00-21:00 erwarten Sie spannende Stunden des Austauschs zur Weiterentwicklung der Naturparkregion. Die Veranstaltung wird durch Graphic Recording begleitet. Verköstigt werden wir von Roman Siebenhandl. Anmeldung unter info@naturpark-jauerling.at. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Mit besten Grüßen von
Mathilde Stallegger & Edmund Binder

Die kleinstrukturierte Kulturlandschaft, bunten Wiesen, Naturwälder, idyllischen Dörfer, authentische Menschen sowie die beeindruckenden Panorama-Aussichten machen die Naturparkregion ganz besonders.

Erlebbar wird der Naturpark mit einem attraktiven Erlebnisprogramm, beim Einkauf von Naturparkspezialitäten in den Regionalläden, durch ein gut ausgebautes Wanderwegenetz sowie Rad- und Mountainbiketouren.

Neu: Die illustrierte Erlebnislandkarte
Dieses vielseitige Angebot wurde in einer

neu illustrierten Erlebnislandkarte sichtbar gemacht. Ein perfekter Reiseführer durch den Naturpark mit den regionalen Wanderwegen, Rad- und Mountainbiketouren, Empfehlungen für die 10 schönsten Wandertouren, 11 Ausflugstipps, 20 Produzent*innen und Regionalläden, 20 Panoramaaussichten und vielen Einkehrtipps.

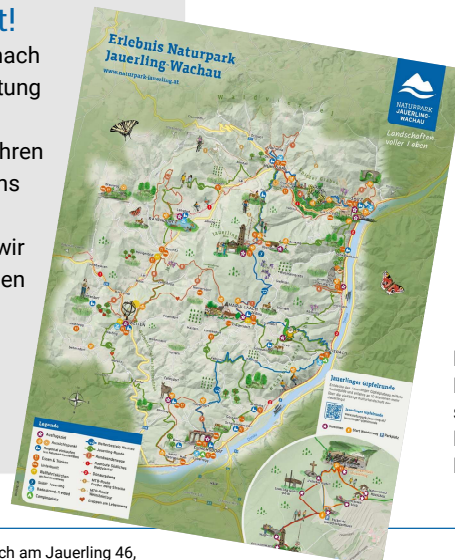
News!

Naturparkgasthaus

Das Naturparkgasthaus am Jauerling mit der Attraktion „Wachauterrasse“ besteht als beliebtes Ausflugsziel im Naturpark. Die Wachauterrasse als höchst gelegener Aussichtspunkt vom Jauerling zur Donau ist ein Haupterlebnispunkt im Naturpark. Laufende Wartungs- und Pflegemaßnahmen sowie Anpassung im aktuellen Naturparkdesign gewährleisten die Qualität.

Pächter gesucht!

Familie Gratz beendet nach 15 Jahren bester Bewirtung am Jauerling-Gipfel mit Ende des Jahres 2024 ihren Dienst. Wir bedanken uns sehr für die langjährige Kooperation! Nun sind wir auf der Suche nach neuen Pächtern. Bei Interesse bitte melden unter info@naturpark-jauerling.at!



Mit der neuen
Erlebnislandkarte
sehen Sie auf einen
Blick, was Sie im
Naturpark erwartet!

www.naturpark-jauerling.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Verein Naturpark Jauerling-Wachau, 3643 Maria Laach am Jauerling 46, Österreich, T +43 (0)2712 20332, www.naturpark-jauerling.at. Fotos S.1 und 6: ©Chris Laistler // Branding Brothers. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Rechte vorbehalten. Maria Laach am Jauerling, April 2024.